

Umsetzung im Modell

Schon zu Beginn der WTW-Erfolgsgeschichte war Heinz Gasser dabei, der für den Verlad der Weichen im SBB-Bahntechnikcenter Hägendorf (SO) zuständig war. Zusammen mit Hans-Ulrich Zingg, ebenfalls im SBB-Bahntechnikcenter als Weichenplaner tätig, war er im Käserberg anwesend. Beide setzten sich mit vollem Elan dafür ein, dass Pläne für die Modellumsetzung angefer-

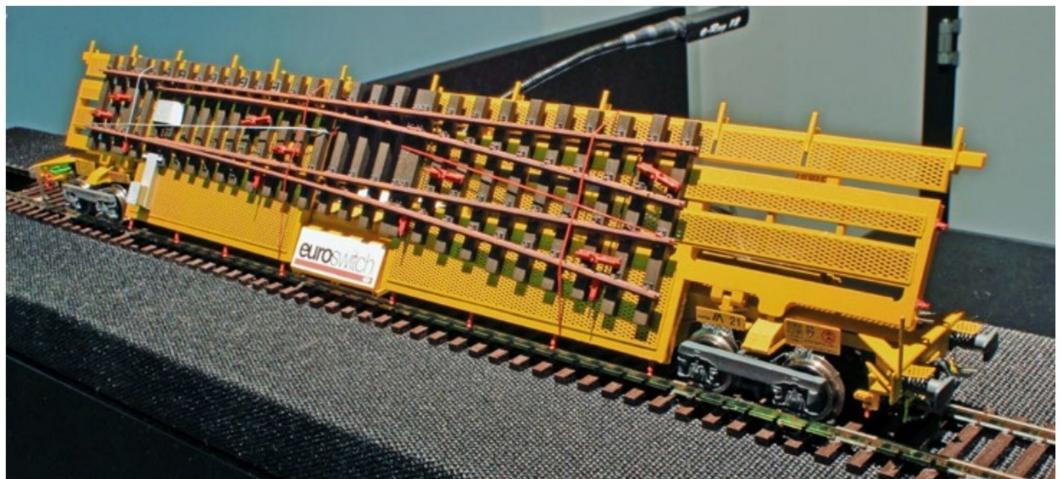
tigt werden konnten. Hans-Ulrich Zingg fertigte zudem Skizzen an, damit die WTW auch vorbildgerecht mit massgefertigten Weichen beladen werden können – sogar das Schienenprofil stimmt mit dem Original überein. Nichts wurde dem Zufall überlassen – dank der tollen Zusammenarbeit konnten im Bahntechnikcenter unzählige Aufnahmen und Vermessungen am Original durchgeführt werden.

Danach ging Roland Born, Geschäftsführer vom Modellbaustudio Born aus Rapperswil (SG), mit seinem Mitarbeiter Albert Nold an die Umsetzung im Modell. Albert Nold fertigte 3-D-Konstruktionspläne an, nur so konnten die zahlreichen und sehr feinen Details auch im Modell umgesetzt werden. Sogar der Verschlusshebel zum Arretieren des Verladetisches ist im Modell sichtbar. Insgesamt wurden 180 Einzelteile



Am 2. November 2007 präsentierte sich ein solcher Weichentransportwagen in schönstem Licht vor der BLS-Werkstätte in Oberburg.

Foto: Hans Roth



Der Weichenantrieb ist bereits montiert, und die silberne Verschlussabdeckung der Modellweiche ist ebenfalls gut zu erkennen. Die Euroswitch-Beschriftung in der Mitte steht für die ehemalige Gesellschaft, welche für den Transport der Weichen bis Ende 2013 zuständig war.